

# „Update Prophylaxe und Parodontologie 2013“

Auch wenn die weltgrößte Dentalmesse, die IDS in Köln, erst im März startet, so wirft sie bereits erste Schatten voraus. Unmittelbar im Anschluss an die IDS haben prophylaxeinteressierte Zahnarztpraxen und deren Mitarbeiter in über 30 Städten die Möglichkeit, mehr über aktuelle Neuigkeiten in der Prophylaxe und Parodontologie zu erfahren.

Prof. Dr. Thorsten Auschill, Leiter des Studiengangs Dentalhygiene an der praxisHochschule für Gesundheit und Soziales in Köln, wird gemeinsam mit einer Dentalhygienikerin an seiner Seite über relevante Neuigkeiten aus den Bereichen Prophylaxe und Parodontologie berichten. Das vierstündige Seminar orientiert sich am Ablauf einer Prophylaxesitzung und ist didaktisch in drei Bereiche gegliedert:

## Update Diagnostik

### Parodontitis:

- Standardisierte, elektronische Sondierung mit pa-on
- mmp-8-Diagnostik
- Interdisziplinäre Diagnostikansätze

### Karies:

- DIAGNOcam
- SIROInspect/Facelight

## Update Neuprodukte

- Neue Fluoridmaterialien und Remineralisierungsprodukte
- Neue lokale antibakterielle Adjuvantien
- Neue Mundhygieneartikel
- Möglichkeiten der Implantatreinigung
- Update Politur

## Update Bleaching

- Aktuelle Bleachingmaterialien und -verfahren
- Neue Kosmetikrichtlinie für Bleachingprodukte

Nach der Veranstaltung erhält jeder Teilnehmer ein Materialpaket im Wert von über 50,-€ zum Mitnehmen. Die Veranstaltung richtet sich an das gesamte Prophylaxeteam einer parodontologisch ausgerichteten Praxis, bestehend aus Zahnärzten/-innen und allen Prophylaxeinteressierten (ZFAs, ZMPs und ZMFs), die ein Update aus erster Hand erhalten wollen, und dauert von 14.00 bis 18.00 Uhr. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt. Im Anschluss findet dann für Interessierte der kostenlose Infoabend „Berufliche Chancen 2013“ statt. Die Kursgebühr beträgt 98,-€.

## Kostenlose Informationsveranstaltungen „Berufliche Chancen 2013“ in 30 Städten

Mitte März fällt der Startschuss für 30 kostenlose Informationsveranstaltungen zu beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten für ZFAs. Die Veranstaltungsreihe richtet sich sowohl an interessierte Arbeitgeber, die qualifiziertes Personal gezielt suchen und in der Praxis weiterentwickeln wollen, als auch an motivierte ZFAs, die eine berufliche Perspektive suchen. Die Infoabende finden im Anschluss an die Veranstaltungsreihe „Update Prophylaxe und Parodontologie“ statt, können aber auch unabhängig von dieser Veranstaltungsreihe besucht werden. In der Abendveranstaltung werden alle beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten der praxisDienste-Aufstiegsfortbildungen in den Bereichen Prophylaxe und Praxismanagement – ZMP/DH/ZMV und PM – umfassend dargestellt. Ganz neu werden nun auch die Studiengänge „Bachelor Dentalhygiene“, „Bachelor Management von Gesundheitsnetzwerken“ und „Bachelor Management Gesundheits- und Sozialeinrichtungen“ an der praxisHochschule für Gesundheit und Soziales in Köln angeboten und an diesem Abend präsentiert.

Besonders interessant für Arbeitgeber ist dabei der „Prophylaxe-Turbo zur Dentalhygienikerin“. Dadurch wird die Ausbildung zur Dentalhygienikerin zukünftig in drei Jahren möglich sein. Innovative Zahnarztpraxen mit Potenzial und starker Prophylaxe können sich so als attraktiver Arbeitgeber positionieren und damit gänzlich neue Zielgruppen erschließen.

### Fortbildung ohne Wartezeit und mit wenig Praxisausfall

Auf dem Infoabend erfahren die Teilnehmer mehr über Möglichkeiten, ihr Personal ohne Wartezeiten individuell zu qualifizieren. Das Referententeam informiert sowohl über die Aufstiegsfortbildungen ZMP/DH und ZMV/PM als auch über die neue Möglichkeit der berufsbegleitenden Studiengänge „Bachelor Dentalhygiene“, „Bachelor Management von Gesundheitsnetzwerken“ und „Bachelor Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen“.



Durch das neue Fortbildungssystem werden Ausbildungszeiten und die damit verbundenen Ausfallzeiten in der Praxis gleichzeitig radikal gekürzt. Darüber hinaus werden auch die Inhalte dieser Bildungsangebote auf Ihre Anforderungen im Praxisall-

tag maßgeschneidert. Aufgrund der Anrechnungsmöglichkeiten der Vorqualifikationen ist das berufsbegleitende Studium für eine ausgebildete DH beispielsweise in nur 18 Monaten nebenberuflich zu absolvieren.

### Infos für Arbeitgeber

Ganz neu in Deutschland ist das ausbildungsintegrierende Studium der Dentalhygiene auf Basis des etablierten dualen Ausbildungsmodells. Mit dem ausbildungsintegrierenden Studium der Dentalhygiene erschließen sich moderne Zahnarztpraxen eine neue, hoch motivierte Zielgruppe: Abiturienten und Abiturientinnen, die eine attraktive berufliche Perspektive als Dentalhygieniker/-in suchen. In nur drei Jahren können die Studierenden eine Ausbildung zur/zum ZFA in Ihrer Praxis mit einem Studium „Bachelor Dentalhygiene“ kombinieren, sodass sie nach diesen drei Jahren beide Abschlüsse in den Händen halten.

Interessierte Praxen erfahren auf der Veranstaltung auch, welche Voraussetzungen Sie als Praxis erfüllen müssen und wie Ihnen die Hochschule bei der Vermittlung von interessierten Abiturienten helfen kann.

## Termine und Orte – Update-Kurs und Gratis-Infoabend

<b>Mittwoch</b>	20.03.2013	👉 Köln (nur Infoabend)	<b>Freitag</b>	23.08.2013	👉 Lübeck
<b>Freitag</b>	22.03.2013	👉 Hamburg	<b>Freitag</b>	30.08.2013	👉 Hannover
<b>Mittwoch</b>	10.04.2013	👉 Magdeburg	<b>Freitag</b>	06.09.2013	👉 Koblenz
<b>Mittwoch</b>	17.04.2013	👉 Mannheim	<b>Mittwoch</b>	11.09.2013	👉 Frankfurt am Main
<b>Freitag</b>	26.04.2013	👉 Würzburg	<b>Mittwoch</b>	18.09.2013	👉 Köln
<b>Mittwoch</b>	15.05.2013	👉 Saarbrücken	<b>Mittwoch</b>	25.09.2013	👉 Leipzig
<b>Mittwoch</b>	29.05.2013	👉 Berlin	<b>Mittwoch</b>	09.10.2013	👉 Paderborn
<b>Freitag</b>	07.06.2013	👉 Essen	<b>Freitag</b>	18.10.2013	👉 Erfurt
<b>Mittwoch</b>	19.06.2013	👉 Mainz	<b>Freitag</b>	25.10.2013	👉 Göttingen
<b>Freitag</b>	28.06.2013	👉 Dresden	<b>Mittwoch</b>	06.11.2013	👉 Bremen
<b>Freitag</b>	05.07.2013	👉 Dortmund	<b>Mittwoch</b>	13.11.2013	👉 Stuttgart
<b>Mittwoch</b>	10.07.2013	👉 Karlsruhe	<b>Freitag</b>	22.11.2013	👉 Düsseldorf
<b>Mittwoch</b>	17.07.2013	👉 München	<b>Freitag</b>	29.11.2013	👉 Freiburg im Breisgau
<b>Mittwoch</b>	24.07.2013	👉 Regensburg	<b>Freitag</b>	06.12.2013	👉 Nürnberg
<b>Freitag</b>	16.08.2013	👉 Rostock	<b>Mittwoch</b>	11.12.2013	👉 Konstanz

## Info für ZFAs

Auch für alle ZFAs, die sich beruflich weiterentwickeln und noch einmal richtig „Gas geben“ möchten, bietet die Veranstaltungsreihe die optimale Informationsquelle. Beim Infoabend erfährt man mehr über die Dauer, den Aufbau, die Kosten und die Fördermöglichkeiten aller Aufstiegsfortbildungen sowohl für den Bereich Prophylaxe: ZMP/DH als auch den Bereich Management: ZMV/PM. Welcher Kurs (Präsenz- oder Fernlernkurs) für Sie am besten geeignet ist, können Sie mithilfe eines Fragebogens auf dem Infoabend einschätzen.



Die Dauer, den Aufbau, die Kosten und die Fördermöglichkeiten aller Aufstiegsfortbildungen sowohl für den Bereich Prophylaxe: ZMP/DH als auch den Bereich Management: ZMV/PM. Welcher Kurs (Präsenz- oder Fernlernkurs) für Sie am besten geeignet ist, können Sie mithilfe eines Fragebogens auf dem Infoabend einschätzen.

## Karriere-Turbo Bachelor ohne Abitur

Ganz neu für ZFAs mit Berufserfahrung ist die Möglichkeit, mithilfe des „Karriere-Turbos ohne Umweg und ohne Abitur“ ein Bachelorstudium Dentalhygiene, Management von Gesundheitsnetzwerken oder Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen absolvieren zu können. Wie Sie in nur 18 Monaten nebenberuflich den Bachelor Dentalhygiene erwerben können und wie dabei Vorleistungen – insbesondere *praxis* Dienst- Aufstiegsfortbildungen angerechnet werden können, wird umfangreich präsentiert.

Für alle Teilnehmer, die sich unsicher sind, welcher Weg – Aufstiegsfortbildung oder Studium – für Sie der beste ist, ist ein Selbsttest vorbereitet, der den Teilnehmern hilft, die richtige Lösung zu finden. Die Infoveranstaltungen richten sich sowohl an Arbeitgeber als auch an Arbeitnehmer, die Information aus erster Hand erhalten wollen (Dauer: 18.30–20.00 Uhr). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

### +++ Wichtige Info +++

#### **praxisDienste – praxisHochschule**

Unter dem Namen *praxis* Dienste werden zukünftig – wie bislang – alle nichtakademischen Aufstiegsfortbildungen und Weiterbildungen zusammengefasst. Unter dem Namen der *praxis* Hochschule werden zukünftig die akademischen Studienangebote durchgeführt. Dadurch können wir Ihnen zukünftig unter einem Dach neben den *praxis* Dienst- Aufstiegsfortbildungen auch die akademischen Ausbildungen zum Bachelor Dentalhygiene und weiteren Studiengängen anbieten. So ist eine maximale Integration und Anrechenbarkeit aller *praxis* Dienst- Aufstiegsfortbildungen zu Ihrem Nutzen möglich. Neben den Informationsveranstaltungen können Interessierte den persönlichen Beratungsservice nutzen. Dabei kann das Beratungsteam ganz auf die individuellen Bedürfnisse eingehen und eine umfassende Beratung anbieten.



## DAS BERATUNGSTEAM

### Nadine Riedlinger

zuständig für: *praxis* Dienste ZMP und DH- Aufstiegsfortbildungen und Studiengang Bachelor of Science Dentalhygiene.

Tel.: 06221 649971-19

E-Mail: riedlinger@praxisdienste.de

### Stefanie Exner

zuständig für: *praxis* Dienste ZMP und PM- Aufstiegsfortbildungen (Fernlernen) und Studiengang Bachelor Management Gesundheitsnetzwerke.

Tel.: 06221 649971-15

E-Mail: exner@praxisdienste.de

### Janine Armbrust

zuständig für: *praxis* Dienste ZMV und PM- Aufstiegsfortbildungen und Prophylaxe- Fortbildungskurse und Bachelor Management Gesundheits- und Sozialeinrichtungen.

Tel.: 06221 649971-29

E-Mail: armbrust@praxisdienste.de

# KURSE

inklusive umfassendem Kursskript

## für das gesamte Praxisteam

- | A | Hygienebeauftragte
- | B | QM-Beauftragte
- | C | GOZ und Dokumentation

SCAN MICH



Bilder  
Kurse für das  
zahnärztliche  
Personal

QR-Code einfach  
mit dem Smartphone  
scannen (z.B. mithilfe  
des Readers Quick Scan)

## SEMINAR

### ZUR HYGIENEBEAUFTRAGTEN

SEMINAR A

Seit einigen Jahren müssen sich auch Zahnarztpraxen mit neuen Verordnungen und zunehmenden Vorschriften auseinandersetzen. Die Empfehlungen über die neuen Regelungen der KRINKO, RKI und BfArM im täglichen Gebrauch enthalten klare Vorgaben für die Durchführung und Dokumentation der Hygienemaßnahmen und sind somit unentbehrlich für jede Praxis. Aufgrund der Aktualität der Problematik bietet die OEMUS MEDIA AG im Rahmen verschiedener Kongresse „Seminare zur Hygienebeauftragten“ mit Frau Iris Wälter-Bergob an – bekannt als renommierte Referentin auf diesem Gebiet. Die Teilnehmer werden ausführlich über die rechtlichen Rahmenbedingungen und Anforderungen an das Hygienemanagement und die Aufbereitung von Medizinprodukten informiert. Das Seminar wird nach den Anforderungen an die hygienische Aufbereitung von Medizinprodukten im Sinne der KRINKO, RKI und BfArM Empfehlungen durchgeführt. Den Teilnehmern wird eine äußerst informative Veranstaltung geboten.

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

## KURSIHALTE

inkl. neuer RKI-Richtlinien

### Seminar zur Hygienebeauftragten | Iris Wälter-Bergob/Meschede

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

#### Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement

Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen | Aufbau einer notwendigen Infrastruktur

Pause/Besuch der Dentalausstellung

#### Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten

Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume | Anforderungen an die Kleidung | Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion | Anforderungen an die manuelle Reinigung

Pause/Besuch der Dentalausstellung

#### Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?

Risikobewertung | Hygienepläne | Arbeitsanweisungen | Instrumentenliste

Pause/Besuch der Dentalausstellung

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

#### Überprüfung des Erlernten

Multiple-Choice-Test | Praktischer Teil | Übergabe der Zertifikate

Hinweis: Aktualisierungen der Kursinhalte vorbehalten!

## AUSBILDUNG

### ZUR ZERTIFIZIERTEN QUALITÄTSMANAGEMENT- BEAUFTRAGTEN QMB

SEMINAR B

Qualitätsmanagement kann so einfach sein! Viele Praxen haben bereits ein internes System eingeführt, einige stehen noch vor dieser schwierigen Aufgabe. Diese Power-Ausbildung schreibt seine Erfolgsstory und ist für Mitarbeiterinnen entwickelt worden, die mit der Pflege oder mit dem seit Langem ausstehenden Aufbau beauftragt wurden. Damit ein funktionierender Aufbau bzw. eine wirkungsvolle Weiterentwicklung beginnen kann, wird eine fachlich ausgebildete Qualitätsmanagement-Beauftragte benötigt. In zahlreichen interessanten Workshops erlernen die Teilnehmer die Grundelemente eines einfachen aber absolut wirkungsvollen QM-Systems. Verabschieden Sie sich von teuren QM-Systemen und investieren Sie in die fachliche Ausbildung derer, die Sie damit beauftragt haben. Aufgrund der steigenden Nachfrage bietet die OEMUS MEDIA AG auch in 2013 im Rahmen verschiedener Kongresse Seminare zur „Ausbildung einer zertifizierten Qualitätsmanagement-Beauftragten“ mit Herrn Christoph Jäger an – bekannt als langjähriger renommierter QM-Trainer. Die Teilnehmerinnen erfahren, dass wenig Papier ausreichend ist, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. In nur 15 Minuten werden die Teilnehmerinnen eine vollständig neue Struktur für ihr QM-Handbuch entwickeln, deren Einfachheit verblüffend ist.

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

## KURSIHALTE

### Ausbildung zur QM-Beauftragten | Christoph Jäger/Stadthagen

#### Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen

„Was müssen wir und was können wir?“ · Grundlagen eines einfachen QM-Systems „Weniger ist mehr“ · Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? „Die QMB als Einzelkämpferin?“ · Die richtige Projektplanung „Auf das Wesentliche kommt es an“

Pause/Besuch der Dentalausstellung

#### Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System

„Alles andere ist nur Ballast“ · Wie gehe ich mit den vielen QM-Dokumenten und Aufzeichnungen um? „Warum wurde eigentlich der Papierkorb erfunden?“ · Wie bringen wir die Unterlagen in ein einfaches und geniales Ordnungssystem? „Wer Ordnung hält, ist nur zu faul zum Suchen. Oder?“

Pause/Besuch der Dentalausstellung

#### Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch?

„Auch die Chefs müssen sich im QM-System zurechtfinden“ · Das Organigramm für Ihre Praxis „Die gesamte Praxis auf einem Blick“ · Zertifizierung eines QM-Systems „Was ist das denn?“ · Belehrungen, Vorsorgeuntersuchungen und Schülerpraktikanten „Worauf müssen wir besonders achten?“

Pause/Besuch der Dentalausstellung

#### Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden?

„Ein Foto sagt doch mehr als tausend Worte“ · Woher bekomme ich die ganzen Unterlagen aus dem Seminar? „Download ist besser als selbst schreiben“ · Multiple-Choice-Test · Übergabe der Zertifikate „Zur Vorlage der Praxisleitung und als Ausbildungsnachweis für Behörden oder möglicher Zertifizierungsgesellschaften“

Inkl. umfassendem Kursskript

Hinweis: Aktualisierungen der Kursinhalte vorbehalten!

## SEMINAR

### GOZ und Dokumentation

SEMINAR C

Die neue GOZ ist jetzt schon ein Jahr im Einsatz, obwohl sie nur unzureichend den Zahnmedizinisch-technischen Fortschritt und die betriebswirtschaftlichen Erfordernisse einer Zahnarztpraxis abbildet. Auch nach dieser Zeit sind die Herausforderungen bei der Umsetzung im Praxisalltag nicht zu unterschätzen, denn die BZÄK veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Erneuerungen im Kommentar, gerade deswegen sollten alle Behandlungen im Voraus genau kalkuliert werden. Gerade in der neuen GOZ ist die genaue und richtige Dokumentation wichtig und auch Bestandteil der GOZ.

### KURSSINHALTE

#### GOZ I Iris Wälter-Bergob/Meschede

##### Schwerpunkte:

- die wichtigsten Änderungen des Paragrafen-Teils
- der richtige Umgang mit den neuen Formularen
- die verordnungskonforme Berechnung aller geänderten Leistungen
- die richtige Dokumentation
- die richtige Umsetzung der Faktorerhöhung mit den richtigen Begründungen
- Materialkosten sind berechnungsfähig
- was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden
- erste Reaktionen der PKVen

##### Inkl. umfassendem Kursskript

Hinweis: Aktualisierungen der Kursinhalte vorbehalten!

## ORGANISATORISCHES

### KURSGEBÜHREN | ANMELDUNG

#### SEMINAR A | SEMINAR B | SEMINAR C

Kursgebühr (pro Kurs)

99,00 € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale (pro Kurs)

49,00 € zzgl. MwSt.

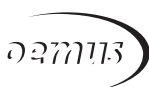
(beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung)

#### ORGANISATION | ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390

event@oemus-media.de, www.oemus.com



Nähere Informationen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter [www.oemus.com](http://www.oemus.com)

## TERMINE 2013

### HYGIENESEMINAR | QM | GOZ

SEMINAR A | SEMINAR B

Seminarzeit: 09.00–18.00 Uhr

26. April 2013	Berlin (nur Seminar A)   Hotel Palace
08. Juni 2013	Warnemünde   Hotel NEPTUN
14. September 2013	Leipzig   Penta Hotel
20. September 2013	München (nur Seminar A)   Hotel Sofitel München Bayerpost
21. September 2013	München (nur Seminar B)   Hotel Sofitel München Bayerpost
28. September 2013	Konstanz   Quartierszentrum
05. Oktober 2013	Berlin   Hotel Palace
19. Oktober 2013	München   Hilton München City
16. November 2013	Berlin   Maritim Hotel
30. November 2013	Essen   ATLANTIC Congress Hotel Essen
07. Dezember 2013	Baden-Baden   Kongresshaus

SEMINAR C

Seminarzeit: 12.00–18.00 Uhr\*

01. Februar 2013	Unna   Hotel Park Inn Kamen/Unna
27. April 2013	Berlin   Hotel Palace 09.00–15.00 Uhr
07. Juni 2013	Warnemünde   Hotel NEPTUN
13. September 2013	Leipzig   Penta Hotel
27. September 2013	Konstanz   Quartierszentrum
04. Oktober 2013	Berlin   Hotel Palace
18. Oktober 2013	München   Hilton München City
15. November 2013	Berlin   Maritim Hotel
29. November 2013	Essen   ATLANTIC Congress Hotel Essen
06. Dezember 2013	Baden-Baden   Kongresshaus

\* Die Seminarzeit gilt für alle Termine, bis auf 27. April 2013 in Berlin. Änderungen vorbehalten!

Anmeldeformular per Fax an  
**0341 48474-390**  
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig

Für das Seminar zur Hygienebeauftragten (Seminar A) oder die Ausbildung zur QM-Beauftragten (Seminar B) oder GOZ und Dokumentation (Seminar C) melde ich folgende Personen verbindlich an. Bitte beachten Sie, dass Sie pro Termin nur an einem Seminar teilnehmen können:

	A	B	C		A	B	C	
Berlin	26.04.2013 <input type="checkbox"/>			27.04.2013 <input type="checkbox"/>	München	19.10.2013 <input type="checkbox"/>	19.10.2013 <input type="checkbox"/>	18.10.2013 <input type="checkbox"/>
Warnemünde	08.06.2013 <input type="checkbox"/>	08.06.2013 <input type="checkbox"/>		07.06.2013 <input type="checkbox"/>	Berlin	16.11.2013 <input type="checkbox"/>	16.11.2013 <input type="checkbox"/>	15.11.2013 <input type="checkbox"/>
Leipzig	14.09.2013 <input type="checkbox"/>			13.09.2013 <input type="checkbox"/>	Essen	30.11.2013 <input type="checkbox"/>	30.11.2013 <input type="checkbox"/>	29.11.2013 <input type="checkbox"/>
München	20.09.2013 <input type="checkbox"/>	21.09.2013 <input type="checkbox"/>			Baden-Baden	07.12.2013 <input type="checkbox"/>	07.12.2013 <input type="checkbox"/>	06.12.2013 <input type="checkbox"/>
Konstanz	28.09.2013 <input type="checkbox"/>			27.09.2013 <input type="checkbox"/>				
Berlin	05.10.2013 <input type="checkbox"/>	05.10.2013 <input type="checkbox"/>		04.10.2013 <input type="checkbox"/>				

Name | Vorname

Name | Vorname

Name | Vorname

Name | Vorname

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum | Unterschrift

E-Mail